Schulinformation Nr. 11 – Schuljahr 2021/22

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir benötigen dringend Ihre/eure Unterstützung!

1. ENDSPURT BEI DEN HERZENSPROJEKTEN - DAS GRÜNE KLASSENZIMMER

Wir möchten ein grünes Klassenzimmer einrichten, einen Klassenraum unter freiem Himmel, in dem wir nachhaltiges Denken und Handeln praktisch im Unterricht und im Rahmen von Projekten mit außerschulischen Partnern einüben können. Dazu sollen wetterfeste Schulmöbel angeschafft und unsere bestehende Pergola als Open-Air-Klassenraum erweitert und ausgebaut werden.

Deshalb haben wir uns bei den Herzensprojekten der Stadtwerke Bochum um eine Förderung beworben. Noch bis Montag, 22. März 2022, können Sie/könnt ihr für unser Projekt abstimmen unter

https://www.stadtwerke-bochumbuergerprojekte.de/projekte/bildung/3268/nachhaltig-und-oekologisch-mit-demgruenen-klassenzimmer.html

(maximal 20 Stimmen) **oder noch besser über die Stadtwerke-Bochum-App** (maximal 25 Stimmen, bis 4 weitere Personen pro Familie erhalten zusätzlich je 10 Stimmen).

Damit wir die Förderung erhalten und unser Projekt umsetzen können, zählen wir auf eure und Ihre Unterstützung! Stimmen Sie/Stimmt ab für unser „Herzensprojekt“!

Und bitte sagen Sie/sagt es auch weiter – in der Familie, bei Freunden, im Verein, am Arbeitsplatz… – Jede Stimme hilft, unsere Schule voranzubringen!

Der Endspurt läuft! - Herzlichen Dank für eure und Ihre Unterstützung!

2. SPENDEN: SCHULMATERIAL FÜR GEFLÜCHTETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Unserer Schülerinnen und Schüler erleben schon jetzt über die Medien genauso wie die Erwachsenen die aktuelle Flüchtlingsthematik in Folge des Kriegs in der Ukraine. Die

Märkische Schule arbeitet kontinuierlich an diesem Thema, um aufzuklären und Sorgen und Ängsten Raum zu geben. **Schulpflichtige Flüchtlingskinder werden demnächst auch zu neuen Klassenkameradinnen und -kameraden.** Sensibilisierung, aktives Helfen, soziales Lernen stehen dann wieder besonders im Fokus. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, Verständnis für die Bedürfnisse der geflüchteten Kinder zu fördern, und unserer persönlichen Betroffenheit in Hilfsbereitschaft und konkretem Handeln ein Ventil bieten.

Um die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die in ihrer Heimat alles verloren haben, willkommen zu heißen, möchten wir „Willkommenspakete" zusammenstellen.
Der Inhalt der Willkommenspakete soll auf die Bedürfnisse, die aktuelle Lebenssituation und, wenn möglich, auf das Alter der geflüchteten Schülerinnen und Schüler abgestimmt sein, die die Pakete erhalten werden.
Aus folgenden (auch gut erhaltenen) Artikeln können die Willkommenspakete zusammengestellt werden:

- Schultasche
- Brotdose
- Trinkflasche
- Schreibhefte
- Schnellhefter
- College-Block (kariert oder liniert)
- Buntstifte
- Filzstifte
- Geodreieck und Lineal
- Zirkel
- Bleistifte
- Füllhalter
- Tintenroller
- Radiergummi
- Anspitzer
- Etui
- Sportbeutel
- Sportbekleidung
- Zeichenblock
- Wasserfarben
- Pinsel
- Schere
- Klebstoff/Klebestift
- Gutscheine (z. B. für Bücher, Musik-Download, …)
- Kleine altersgerechte Spiele (ab 10 J.
- Glücksbringer o.ä.
- **Willkommens-botschaft**
- ….

Ab Montag, 21.03.2022, stellen wir in der Pausenhalle (Milchbar) eine Kiste auf, in der Sie oder die Schülerinnen und Schüler Spenden hinterlegen können. Wenn viele jeweils ein Teil mitbringen, bekommen wir sicherlich tolle Willkommenspakete zusammen. Wir werden die Spenden regelmäßig dort einsammeln. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Spenden in einem nutzbaren Zustand sind.
Die Willkommenspakete werden dann von uns in der Schule mit Schülerinnen und Schülern zusammengestellt und an die geflüchteten Schülerinnen und Schüler bei der Einschulung weitergegeben.

3. **Maskenpflicht**

In der heutigen Schulmail wurden wir darüber informiert, dass **die Maskenpflicht weiterhin bis zum 02. April 2022 in allen Innenräumen der Schule gilt**.
Im Wortlaut heißt es dazu in der Schulmail vom 18.03.2022:

> *„Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat entschieden, die oben erwähnte Übergangsfrist zu nutzen und die bestehenden Maßnahmen zum Infektionsschutz in Schulen auf der Grundlage der bestehenden Coronabetreuungsverordnung aufrecht zu erhalten.* ***Bis Samstag, 2. April 2022, wird also § 2 der Coronabetreuungsverordnung***

eine Pflicht zum Tragen einer Maske in allen Innenräumen der Schule vorsehen. Danach endet diese Pflicht.
Insbesondere für die letzte Woche vor den Osterferien bleibt es dennoch jeder Schülerin und jedem Schüler sowie allen in Schule tätigen Personen unbenommen, in den Schulgebäuden freiwillig eine Maske zu tragen.“

Die Pflicht zum Tragen einer Maske entfällt somit nach jetzigem Stand in der letzten Woche vor den Osterferien. Das freiwillige Tragen einer Maske nach dem 02. April 2022 begrüßen wir ausdrücklich und unterstützen damit den Wunsch, der von Seiten der Elternschaft an uns herangetragen wurde.

4. Fortsetzung schulischer Testungen

Die schulischen **Testungen** mit Antigen-Schnelltests werden **bis zu den Osterferien** weiterhin am Montag, Mittwoch und Freitag stattfinden.
Nach den Osterferien wird es nach Beschluss der Landesregierung keine regelmäßigen Tests mehr geben, sofern es bis dahin keine unerwartete kritische Entwicklung des Infektionsgeschehens gibt.

5. SPAM-MAILS

In der letzten Woche wurde mehrmals an viele/alle Emailadressen unserer Schule eine Mail mit dem folgenden Betreff gesendet worden: *"[Name] hat Ihnen ein Dokument zur Überprüfung geschickt".*
Bei dieser Mail handelt es sich um SPAM! Bitte löschen Sie/löscht diese Mail ungesehen und geben Sie/gebt auf keinen Fall die MS365-Zugangsdaten (Ihrer Kinder) ein!
Sollte jemand sich mit seinen Zugangsdaten bereits über den Link in der Mail angemeldet haben, sollten umgehend die Passwörter geändert werden!
Die Passwortänderung kann über die Anmeldung bei Office365 unter office.com vorgenommen werden.
Als Schule können wir den Versand dieser Spam-Nachrichten leider nicht unterbinden; deshalb ist es grundsätzlich sinnvoll, Nachrichten aus unbekannten Anlass auch von angeblichen Lehrkräften unserer Schule mit Vorsicht zu betrachten und auf keinen Fall die eigenen Zugangsdaten einzugeben, um angebliche Anhänge herunterzuladen. Im Zweifelsfall fragen Sie/fragt bitte bei den betreffenden Lehrkräften nach, ob die Mail tatsächlich echt ist.

gez. Dr. Kerstin Guse-Becker (Schulleiterin)